

Musterlösung zu Blatt 10:

2. Suchen Sie alle Überschriften im Text: (In html Dateien werden Überschriften mit den HTML-Tags <h1> ... </h1>, <h2> ... </h2> bis <h4>.. ausgezeichnet.)

```
#!/usr/bin/perl
# Autor: Nicola Greth
# Programm: findet Ueberschriften
use strict;
use utf8;
use locale;
{
  my ($zeile,$regex);
  open(TEXT,"<:utf8","polt.html") or die "file not found!";

  while($zeile = <TEXT>) {
    for(my $i=1;$i<=4;$i++) {
      $regex = "<h".$i.".*</h".$i.">";
      if($zeile =~ /$regex/) {
        print $zeile;
      }
    }
  }
  close TEXT;
}
```

3. Extrahieren Sie aus allen Überschriften den Wert des title Attributs

```
#!/usr/bin/perl
# Autor: Nicola Greth
# Programm: extrahiert title aus Ueberschriften

use strict;
use utf8;
use locale;
{
  my ($zeile,$regex);

  open(TEXT,"<:utf8","polt.html") or die "file not found!";

  while($zeile = <TEXT>) {
    for(my $i=1;$i<=4;$i++) {
      $regex = "<h".$i."(.*?)</h".$i.">";
      if($zeile =~ /$regex/) {
        if($zeile =~ /title="(.*?)"/) {
          print $1."\n";
        }
      }
    }
  }
  close TEXT;
}
```

4. Extrahieren Sie alle www Links und schreiben Sie die WWW-Adressen der Links in die Datei links.txt

```
#!/usr/bin/perl
# Autor: Nicola Greth
# Programm: extrahiert Links in links.txt

use strict;
use utf8;
use locale;
{
    my ($zeile);

    open(TEXT,"<:utf8","polt.html") or die "file not found!";
    open(LINKS,">:utf8","links.txt");

    while($zeile = <TEXT>) {
        if($zeile =~ /href="(.*?)"/) {
            my $tmpzeile = $1;
            if($tmpzeile =~ /http/ || /www/ ) {
                print LINKS $tmpzeile."\n";
            }
        }
    }
    close TEXT;
    close LINKS;
}
```

5. Extrahieren Sie alle Zeilen, in denen "[Bearbeiten]" steht.

```
#!/usr/bin/perl
# Autor: Nicola Greth
# Programm: extrahiert alle Zeilen in denen [Bearbeiten] steht

use strict;
use utf8;
use locale;
{
    my ($zeile);

    open(TEXT,"<:utf8","polt.html") or die "file not found!";

    while($zeile = <TEXT>) {
        #[Bearbeiten] wird in html als >Bearbeiten< dargestellt
        if($zeile =~ />Bearbeiten</) {
            print $zeile."\n";
        }
    }
    close TEXT;
}
```

6. Suchen Sie im Text alle Paare von identischen Wörtern. Groß/Kleinschreibung spielt keine Rolle.

Hinweis: Paare von identischen Wörtern bedeutet für mich etwas wie „die die“, also zweimal das selbe Wort hintereinander. Dies kommt im Text bisher nicht vor und muss zum Testen eingefügt werden.

```
#!/usr/bin/perl
# Autor: Nicola Greth
# Programm: extrahiert alle Paare von identischen Woertern
use strict;
use utf8;
use locale;
{
    my ($zeile);
    open(TEXT,"<:utf8","polt.html") or die "file not found!";

    while($zeile = <TEXT>) {
        if ($zeile =~ /\b(\p{L}+)\b\b(\1)\b/i) {
            print"$1 $2\n";
        }
    }
    close TEXT;
}
```

8./9. Erzeugen Sie eine Frequenzliste aller großgeschriebenen Wörter aus der Datei polt.txt, die länger als 5 Buchstaben sind: ACHTUNG: In den HASH dürfen nur Wörter eingetragen werden, die das Kriterium "großgeschrieben und länger als 5 Buchstaben" erfüllen. Wie kann mit Systemroutinen Aufrufen ermitteln, wieviele KEYS im HASH sind?

```
#!/usr/bin/perl
# Autor: Nicola Greth
# Programm: erstellt Frequenzliste aller grossen Woerter die laenger als funf
Buchstaben sind und gibt Anzahl der Keys aus
```

```
use strict;
use utf8;
use locale;
{
    my ($zeile,@woerter,%lexikon,@woerter_sortiert,$wort);
    open(TEXT, "<:utf8","polt.txt") or die "file not found!";

    while($zeile = <TEXT>) {
        @woerter = split(/\p{Z}\p{P}\s+/, $zeile);
        foreach $wort(@woerter){
            if($wort =~ /^(\p{Lu}\p{L}){5,}$/) {
                $lexikon{$wort}++;
            }
        }
    }
}
```

```

@woerter_sortiert = sort {$lexikon{$a} <=> $lexikon{$b}} keys %lexikon;

foreach $wort(@woerter_sortiert){
    print "Das Wort \"$wort\" kommt $lexikon{$wort}mal im Text vor.\n";
}

my $anzahl = scalar(keys %lexikon);
print "Im Text sind $anzahl Keys vorhanden.\n";
close TEXT;
}

```

10. Schreiben Sie eine Subroutine `my_reverse`, die eine Zeile als Argument bekommt und die Elemente in umgekehrter Reihenfolge mit `print` ausgibt.
 ACHTUNG: Es darf die Systemroutine `reverse` nicht verwendet werden, alles muss innerhalb der Subroutine mit `split` und Arrays programmiert werden.

```

#!/usr/bin/perl
# Autor: Nicola Greth
# Programm: schreibt Subroutine, die Woerter in umgedrehter Reihenfolge
zurueckgibt

use strict;
use utf8;
use locale;
{
    my ($zeile, $zeile_rueckwaerts);

    print "Bitte geben Sie eine Textzeile ein >>> ";
    chomp($zeile = <>);

    &my_reverse($zeile);
}

sub my_reverse($) {
    my $zeile = $_[0];
    my $zeile_rueckwaerts = "";
    my @woerter = split(/ /,$zeile);
    for(my $i = (scalar(@woerter)-1); $i >= 0; $i--) {
        if($i==(scalar(@woerter)-1)) {
            $zeile_rueckwaerts = $woerter[$i];
        }
        else {
            $zeile_rueckwaerts = "$zeile_rueckwaerts $woerter[$i]";
        }
    }
    print "$zeile_rueckwaerts\n";
}

```

11. Schreiben Sie eine PERL- Subroutine `print_words_with_index` , das durch eine Liste von Wörter läuft und jedes Wort zusammen mit der Position innerhalb der Wortliste ausdrückt.

```
#!/usr/bin/perl  
# Autor: Nicola Greth  
# Programm: Subroutine, die jedes Wort in Liste mit Position ausdrückt  
  
use strict;  
use utf8;  
use locale;  
{  
    my @woerter = ("der", "mann", "und", "die", "frau");  
    &print_words_with_index(@woerter);  
}  
  
sub print_words_with_index(@) {  
    my @woerter = @_;  
    for(my $i=1;$i<=scalar(@woerter);$i++) {  
        print "Wort $i = $woerter[$i-1]\n";  
    }  
}
```